



18. OKTOBER 2023

AUSGABE 104

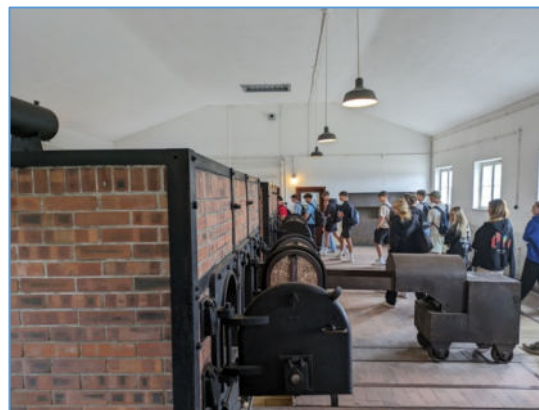
*„Dass uns eine Sache fehlt, sollte uns nicht davon abhalten, alles andere zu genießen.“  
(Jane Austen)*

## Buchenwaldfahrt des Georg-Büchner-Gymnasiums

„Jedem das Seine“ – der Rechtspruch geht auf die griechische Antike zurück. Platon und Aristoteles sinnierten darüber, dass Gerechtigkeit bestehe, wenn jeder „das Seine tue“ und das „Seine bekomme“. Später fand der Grundsatz in seiner lateinischen Form „suum cuique“ Eingang in das „Corpus iuris civilis“, einer Gesetzessammlung des spätantiken Kaisers Justinian zum römischen Zivilrecht.

Die Herstellung von Gerechtigkeit hatten die Nationalsozialisten jedoch, als sie den Schriftzug „Jedem das Seine“ am Lagertor des **Konzentrationslagers Buchenwald** anbringen ließen, nicht im Sinn. Im Gegenteil, die Schrift wurde nach innen lesbar in roten Lettern angebracht, sodass die Lagerinsassen beim täglichen Arbeitseinsatz, beim Appellstehen oder bei Strafaktionen immerzu verhöhnt wurden. Der antike Ausspruch wurde in sein Gegenteil verkehrt und zeigte die nationalsozialistische Zerschlagung von Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit auf.

Eines hatten die Nationalsozialisten jedoch übersehen. Die Gestaltung des Schriftzuges hatten sie dem Häftling und Bauhaus-Schüler Franz Ehrlich überlassen, der mit der Wahl des Schrifttyps, die vom NS-Staat als „entartete Kunst“ abgelehnte Bauhaus-Moderne in das Motto einschmuggelte. Ein kleines Zeichen von Widerstand.



„Caracho-Weg“ das Torgebäude und den Appellplatz sowie das Krematorium.

Die Gedenkstättenfahrt wurde vom **Wetteraukreis** und der **Stadt Bad Vilbel** großzügig unterstützt, wofür wir uns, auch im Namen unserer Schülerinnen und Schüler, recht herzlich bedanken.

(Rf)

## Kuchenverkauf-Marathon für Erdbebenopfer

Das Erdbeben der Stärke 7,8, das mit hunderten Nachbeben den Südosten der Türkei und den Nordosten Syriens erschüttert hat, „hat ein Ausmaß an Leid und Zerstörung gebracht, das jede Vorstellung übersteigt“, so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Für die Schüler\*innen des Georg-Büchner-Gymnasiums war sofort klar, dass sie auch diesmal nicht wegschauen können. Mit einem wahren Kuchenverkaufs-Marathon haben Schüler\*innen des Georg-Büchner-Gymnasiums **2000 €** für die Opfer des verheerenden Erdbebens erwirtschaftet. Verschiedene Klassen und Lerngruppen hatten über einen

**WICHTIGE  
TERMINE:**

**15.10.-20.10.23**

Englandfahrt/  
Frankreichfahrt  
Klasse 7

**15.10.-20.10.23**

Studienfahrt Q3

**21.10.-29.10.23**

Herbstferien

**8.11.23**

Gastspiel  
Revolution Jg. 9

**25.11.23**

Tag der offenen  
Tür

**30.11.23**

Vorlesewettbewerb  
Deutsch Jg. 6

**07.12.23**

Mathematik-  
wettbewerb Jg. 8

**12.12.23**

White Horse  
Theater Jg. 6

**20.12.23**

Adventskonzert

**21.12.23**

Volleyballturnier

Zeitraum von mehreren Wochen die großen Pausen genutzt, um selbstgebackene Kuchen und andere Backwaren in der Pausenhalle zum Verkauf anzubieten. Auch mit selbstgestalteten Plakaten und Aushängen wurde auf die Situation in der Erdbebenregion hingewiesen.

Um den erwirtschafteten Betrag gebündelt in die Krisengebiete zu senden, haben wir uns gemeinsam dazu entschieden, die **Aktion Hessen hilft** mit ins Boot zu holen. 1991 als Initiative von Schüler\*innen und Jugendlichen in Hessen gegründet, haben sie sich zu einer Gemeinschaftsaktion hessischer Schulen entwickelt und seitdem Hilfsprojekte in Krisen-, Kriegs- und Katastrophengebieten weltweit durchgeführt.

Mit dem Vorsitzenden der Aktion Hessen hilft, **Tobias Greilich**, konnte nach Beendigung der Kuchenverkaufsaktionen eine feierliche Übergabe des Spendenschecks am Georg-Büchner-Gymnasium stattfinden. Er betonte, wie wichtig es ihm sei, auch persönlich seinen Dank auszusprechen und den Schüler\*innen ein sicheres Gefühl zu vermitteln, dass ihr erwirtschaftetes Geld auch wirklich dort ankommt, wo es so dringend benötigt wird.



Kuchenverkaufs-Marathon - Übergabe des Spendenschecks am Georg-Büchner-Gymnasium (von links nach rechts: Frau Bochow, Herr Greilich (Aktion Hessen hilft), Frau Hirsch, Frau Stellflug und Schüler\*innen, die den Kuch-Verkaufs-Marathon aktiv unterstützt haben)

(Gr)

**GBG-Sponsorenlauf zur Unterstützung der Erdbebenopfer**

Die Probleme der betroffenen Menschen in den Erdbebengebieten der Türkei und Syrien sind nach wie vor gigantisch. Um die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu unterstützen, führte das GBG während der Bundesjugendspiele am 27.06.2023 einen GBG-Sponsorenlauf durch. Zu diesem besonderen Anlass war auch der **Vorsitzende der Aktion Hessen hilft, Tobias Greilich** sowie der **Landrat des Wetteraukreises, Jan Weckler**, vor Ort, um die Schüler\*innen durch eine Motivations- und Dankesrede anzusprechen. Der GBG-Sponsorenlauf wird als Pendelstaffellauf der gesamten Klasse (Distanz je Strecke 25m) durchgeführt. Alle Schüler\*innen der Klasse wechseln sich im Rahmen eines Pendelstaffellaufs mit Kurzsprints von 25m ab und versuchen so den Weltrekord über 5000m zu erreichen



Abbildung oben: Scheckübergabe des GBG-Sponsorenlaufs an die Aktion Hessen hilft: von links nach rechts Frau Julia Greilich (Aktion Hessen hilft), Frau Hirsch und Frau Wagner

bzw. zu unterbieten. Aktuell wird der Weltrekord über 5000m von Joshua Cheptegei in einer Zeit von 12:35,36 Minuten gehalten. Den Schüler\*innen jeder Klasse wird daher für Ihren Staffel-Pendellauf die gleiche Zeit gewährt und sie müssen in dieser Zeit 200 Kurzsprints von je 25m absolvieren, um die Strecke von 5000m zu erreichen. Jede gelaufene Strecke in der Zeit von 12:35,36 Minuten wird gezählt und das Laufergebnis der Klasse dokumentiert und über kleine und größere Sponsorenbeiträge vergütet. Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren\*innen, die die Schüler\*innen im Vorfeld für sich gewinnen konnten, kam so ein Gesamtbetrag von **über 6000 €** zu Stande, so dass auch der diesjährige GBG-Sponsorenlauf ein voller Erfolg war. Auf dem Schulfest des Georg-Büchner-Gymnasiums konnte als feierlicher Abschluss des Spendenmarathons die Ehrung des Sponsorenlaufs und die Übergabe des Spendenschecks an die **Aktion Hessen hilft** vorgenommen werden.



Sponsorenlauf des Georg-Büchner-Gymnasiums 2023 von links nach rechts: Herr Greilich (Aktion Hessen hilft), Frau Wollenhaupt, Landrat des Wetteraukreis Herr Weckler, Frau Hirsch, Herr Grahmann und aktive Schüler\*innen des GBG-Spenden-Sponsorenlaufs

(Gr)

## Neuanfang

Überstrahlt von leuchtend blauem Himmel durften am fünften September 2023 **Fünftklässler\*innen** in der Vilbeler Wasserburg ihre Einschulung feiern.

Zur Einstimmung hörten die Gäste das Stück „Walk a little slower, my friend“ des **Großen Chores unter Leitung von Uwe Heller**, am Klavier begleitet von **Jan Wang**. Anschließend begrüßte **Herr Treber** alle Anwesenden und gab den Neuankömmlingen viele gute Wünsche mit auf den Weg.

Auch **Bürgermeister Wysocki** ließ es sich nicht nehmen, Grußworte an die neuen Fünftklässler\*innen zu richten. Im Namen der Elternschaft wünschte **Herr Bergamos, der Vorsitzende des Schulelternbeirats**, Ihnen ebenfalls alles Gute für ihre kommenden Schuljahre.



Auch in diesem Jahr begeisterte der **Zirkus Krawumm** unter Leitung von **Christina Herrmann** (unterstützt von **Alina Jaux**) mit spektakulären Tricks und Akrobatik das Publikum. Ob Jonglage, Diabolos, Pyramidenbau, Kugellauf oder Poi-Kunststücke – man konnte den Blick nicht abwenden.

**Frau Reichert** stellte als **Vorsitzende des Fördervereins** einige der regelmäßig unterstützten Projekte vor, die auch und gerade den Jüngsten am GBG zugutekommen, wie z.B. der Survivaltag.

Noch einmal sorgte der Große Chor für gute Stimmung mit dem Satz „You raise me up“ von Roger Emerson. Wie bereits beim ersten Chorstück gaben die beiden

Achtklässlerinnen **Clara Schwarze** und **Pauline Prill (beide 8b)** eine erfrischende Einführung zur Entstehung des Stückes.

Als Solisten taten sich **Luisa Thiel (Q3)**, **Eva Höller (8b)**, **Valentina Geist (10b)** und **Fabian Thiel (E-Phase)** hier hervor.

**Lennard Rölike**, der mittlerweile als **Schulsprecher** gewählt wurde, begrüßte die neuen Schüler\*innen im Namen der Schülerschaft mit dem Wunsch, dass sich in ihrem Leben nicht alles um den Unterricht, sondern vor allem um die Gemeinschaft und neue Freundschaften drehen sollte.



Der Song „Somewhere only we know“ von Tim Rice-Oxley aus der Fernsehserie Glee bildete den musikalischen Abschluss, ebenfalls noch einmal unter pianistischer Begleitung durch Jan Wang und geleitet von Uwe Heller.

Anschließend an Grußworte durch die Eingangsstufenleiterin **Frau Tiessen**

wurden alle sieben fünften Klassen von ihren Klassenlehrkräften aufgerufen und zum Ort des Klassenfotos geführt, bevor sich alle Gäste zu einem Sektempfang des Fördervereins vor der Burg trafen. Ein herzliches Willkommen allen Neuankömmlingen auch in unserem Schulboten!  
(Hn, Ti)

## Kein Rechtsruck am Georg-Büchner-Gymnasium in Bad Vilbel – die Ergebnisse der Juniorwahl

Am 05. und 06. Oktober konnten die Schüler\*innen am GBG die Zusammensetzung des Hessischen Landtags mitbestimmen, zumindest probeweise in der Juniorwahl zur Landtagswahl. **1.133 Schüler\*innen** haben ihre Stimme abgegeben, von der 6. Klasse bis zur Oberstufe.

Im Gegensatz zur Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021 sind die Grünen am GBG nicht mehr der Wahlsieger. Der erste Platz geht an die CDU mit 26,1 %, danach folgen die Grünen mit 22,3 % und die SPD mit 17,8 %.

Die FDP wäre nach dem Voting der Schüler\*innen sicher im Hessischen Landtag mit 11,0 % vertreten, verliert aber die Hälfte ihrer Stimmen im Vergleich zur Juniorwahl zur Bundestagswahl 2021. Fünftstärkste Partei wird die AfD mit 6,8 %. Die LINKE schafft es mit 2,3 % nicht über die 5-Prozent-Hürde, die Tierschutzpartei erhält 3 % der Stimmen. Bei den Erststimmen liegt der CDU-Kandidat Tobias Utter mit 31,7 % klar vorne.

Auch bei den Jugendlichen haben bei der Wahl Bundesthemen eine entscheidende Rolle gespielt. Neben dem Klimawandel beschäftigt sie das Thema der sozialen Gerechtigkeit und der Generationengerechtigkeit. Wie sieht die Arbeit von morgen aus, kann ich mir Wohnen noch leisten? Viele haben das Gefühl, die Parteien vertreten die Interessen ihrer Generation zu wenig.

Während die AfD bei der Hessenwahl bei den 18- bis 24-Jährigen bei den Zweitstimmen auf den zweiten Platz gekommen ist, lässt sich dieser Trend am GBG bei den 12- bis 18-Jährigen nicht feststellen. Viele verbinden die Partei eher mit populistischen Parolen statt überzeugenden Konzepten. Sie wünschen sich von allen Parteien eine bessere Kommunikation und das Einhalten von Wahlversprechen.

Ziel der Juniorwahl ist es, das demokratische Engagement in Europa zu fördern und junge Menschen zum Wählen zu motivieren. Organisiert wurde die Juniorwahl von dem **Leistungskurs PoWi der Q1** und dem **Vorleistungskurs PoWi der Einführungsphase**.



(Das Juniorwahlteam am GBG; Foto: Ronaldo Sasso (Q1))

## Die Pausenfrühstückschallenge

Ende des letzten Schuljahres beschäftigte sich die **Klasse 5e** im Biologieunterricht mit dem Thema gesunde Ernährung. Nachdem die Schüler\*innen den Ernährungskreis kennengelernt hatten, recherchierten sie im Computerraum weitere Informationen zu den verschiedenen Nahrungsmittelgruppen und stellten diese auf Plakaten dar. Diese wurden dann in der Pausenhalle ausgestellt, um die Mitschüler\*innen über das Thema gesundes Frühstück zu informieren. Außerdem stand ein Besuch der Schulküche an, bei dem die Schüler\*innen ein gesundes Frühstück zubereiteten. Im Rahmen der Unterrichtsreihe entstand eine Checkliste, mit der die Schüler\*innen bewerten konnten, wie gesund ihr Pausenfrühstück ist. Natürlich wurden auch Parallelklassen zur Challenge herausgefordert, eine Woche lang ein gesundes Pausenfrühstück dabei zu haben. Die Challenge gewonnen hat die **Klasse 5b** bei ihrer Biologielehrerin Frau Timmer:Stolze 77% der Schüler\*innen hatten ein gesundes Pausenfrühstück dabei. Vielen Dank auch an die anderen fünften Klassen, die teilgenommen haben. Vielleicht treten dieses Schuljahr die neuen fünften Klassen ebenfalls die Challenge an?



(Fr)

## Ein besonderes Talent im Fach Französisch

**Elina Noack aus der 10b** hatte bereits in der 8. Klasse den Vorlesewettbewerb im Fach Französisch schulintern gewonnen und ebenfalls den landesweiten Wettbewerb in Hessen. Darüber haben wir bereits berichtet. Nun hatte sie sich im vergangenen Schuljahr selbständig eine neue Herausforderung gesucht, um sich noch mehr in ihrem Lieblingsfach Französisch zu fördern: Sie nahm am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen teil und erhielt einen Anerkennungspreis.

(Hi)

Ich habe am Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit der Sprache Französisch in der Kategorie SOLO teilgenommen. In der ersten Runde musste ich ein 3-4-minütiges Video zum Thema Zeitreisen drehen. Ich habe die 90er Jahre gewählt, das Video mit meinem Bruder als Junge aus den 90ern gedreht und uns beide nachher nochmal mit meiner Stimme synchronisiert. Ein paar Wochen nachdem ich das Video hochgeladen hatte, bekam ich eine Einladung zur zweiten Runde. Bei dieser musste ich eine 3-stündige Klausur schreiben, auf die ich mich vorher vorbereiten konnte. Bei dieser Klausur wurden Lese- und Hörverstehen, Grammatik, Textproduktion sowie Vokabeln und Landeskunde zu dem Vorbereitungsthema abgefragt. Nach ca. drei Monaten bekam ich dann mein Ergebnis, einen Anerkennungspreis. Da ich durch den Wettbewerb nicht nur mein Französisch prüfen und verbessern konnte, sondern auch neue Leute kennenlernte, habe ich mich dieses Jahr nochmal zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen mit Französisch angemeldet und bin schon dabei mir etwas für das diesjährige Videothema " Mein/e persönliche/r Alltagsheld/in." auszudenken.



(Elina Noack)

### Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11  
61118 Bad Vilbel

### Telefon

06101-542570

### Fax

06101-542571

### E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

**Wir haben auch  
eine Website mit  
vielen aktuellen  
Infos!**

[www.gbg-bv.de](http://www.gbg-bv.de)